

Tätigkeitsbericht 2008



Tätigkeitsbericht 2008

A. Infrastruktur:

29.01.2008 *Gründungsversammlung* im Jugendwohnheim Landshut

29.01.2008 *Gremienwahl*. Vorstand: Humpeneder-Graf/ von Trotha/ Küffner, Stiftungsrat: C. Sixt/ S. Fischer

B. Stiftungszweck 1: § 2(1) Die Stiftung will den Gemeinsinn und das Engagement der Bürger der Stadt Landshut fördern und stärken. Verwirklicht durch Abs. (3)f): Förderung des Meinungs-austausches und der Meinungsbildung durch geeignete Maßnahmen (öffentliche Veranstaltungen, Publikationen etc.) mit dem Ziel die Stiftungszwecke und den Bürgerstiftungsgedanken in der Bevölkerung zu verankern.

21.10.2008: 1. Landshuter *Stifterdinner*: Wohnheimcasino JWH Landshut, Partner KJSW La., Auszubildende des Integrativen Modells, „Landshuter Talente“

C. Präambel: Dies geschieht einerseits durch das Einwerben von Zustiftungen und Spenden, andererseits durch persönliches Engagement und gemeinwohlorientiertes Handeln ehrenamtlicher Zeitspender.

Einwerben von Spenden und Ehrenamtlichen:

01.07.2008: *Infostand* Schulbedarfsladen

16.07.2008: *Verlosung* für Spenden für Schulbedarfsladen

D. Stiftungszweck 2: §2(2) Weiterhin fördert die Stiftung die Bereiche, Jugend, Familie und Alter, Bildung und Erziehung, Völkerverständigung und andere soziale Aufgaben, öffentliche Gesundheit, Suchtprävention und Sport, Kunst und Kultur, Umwelt- und Naturschutz. Verwirklicht durch Abs. (3) a) Schaffung und Unterstützung lokaler Einrichtungen und Projekte, die den Stiftungszwecken dienen, (...), c) eigene Vorhaben und Projekte, d) Unterstützung von steuerbegünstigten Körperschaften, die die vorgenannten Aufgaben ganz oder teilweise fördern und verfolgen, e) Förderung der Kooperation zwischen Organisationen und Einrichtungen, die ebenfalls diese Zwecke verfolgen.

Projekte:

Soft Skills-Workshops für Hauptschulen und Sonderpädagogisches Förderzentrum

03.05.2008: Runder Tisch Hauptschulen und SFZ

Erarbeitung und Durchführung mehrerer Dutzend Workshops zu folgenden Themen: Projektstart am

18.10.2008: mehrere Dutzend Workshops zu folgenden Themen wurden durchgeführt und ggf. mehrfach wiederholt.

- *Naturschutzprojekt* HS Schönbrunn: Renaturierung Bach und Schulteich (Partner Bund Naturschutz)
- *Gute Zeiten für gute Manieren* (Gisela Fiori, Tanzschule Le Bal)
- *Theaterworkshop*
- *Trommelworkshop* (Partner Stefan Waldner, Pan Tao)
- „Move“-Projekt, Erlebnispädagogik (Partner: KJSW Landshut, B. Hobmeier + F. Appold)
- „Geld im Griff“ – eigenes Konto und Schuldenfalle (Partner Deutsche Bank)
- *Die eigene Bewerbung aus der Sicht der Chefetage* (Partner Ausbildungsleiter Fa. Mc Donald's)
- *Kunst*: Schulhausgestaltung „Schöpfung“ (Partner Dr. Markus Wimmer)
- *Architektur* – Was ist ein Haus? (Partner: Silke Bausenwein, Architektin)

- *Boxen* (Partner SC Bavaria: Sportleiter Harald Ringlstetter, Trainer Erwin Schütt und Jugendtrainer Gerhard Kargl)

Obdachlosenprojekt

19.12.2008: Unterstützung von Caritas-Obdachlosenprojekt „Ebersberger Modell“ zur Vermeidung von Obdachlosigkeit

Schulbedarfsladen „Buntstift“

Entwicklung gemeinsam mit Diakonie Landshut, Gebrauchtwarenhaus Hab & Gut

29.07.2008: *Projektstart* mit Eröffnung Schulbedarfsladen im „Hab & Gut“ in Altdorf, Träger: Diakonie Landshut

09.09.2008: *Schultütenaktion* im „Buntstift“ zum Schulanfang, Partner: Rotaract-Club Landshut/Trausnitz